

1. LohmARTer Kunstsommer

13 Künstler präsentierten ihre Arbeiten bei eintägiger Ausstellung in der neuen Kunsthalle

VON PAUL KIERAS

Lohmar. In kleinen Kojen präsentierten 13 Künstler in Form einer Kunstmesse ihre Arbeiten in der Kunsthalle Scheiderhöhe.

Die Besucher erwartete ein Querschnitt durch verschiedene Stilrichtungen der bildenden Kunst von Malerei über Skulpturen bis hin zu Fotografie, aber auch Schmuckdesign wurde angeboten.

Vorgegeben war ein Höchstpreis von 400 Euro pro Werk. Die elf Frauen und zwei Männer waren natürlich selbst anwesend und standen den Kunstinteressierten gerne für ein Gespräch zur Verfügung, bei dem sie ihnen die Bilder und Plastiken vorstellten.

Von abstrakt bis gegenständig reichte die Palet-

te und jedes Werk sprach für sich, ohne, dass es einer Erklärung bedurfte.

Bei einigen Exponaten war man zwar an Künstlerkollegen erinnert, etwa an René Magritte bei den Werken von Iris Krug oder an Keith Haring bei Peter Flier, dennoch malen sie in ihrem ganz eigenen Stil, der bei den Besuchern ankam.

Schon gleich zur Ausstellungseröffnung füllte sich die Halle.

Für die Zukunft sind auch Kunstmesen mit Künstlern geplant, die LohmART nicht angehören.

Denn der Verein hat monatlich hohe Kosten zu tragen, die unter anderem mit Standgebühren bei regelmäßigen Veranstaltungen gedeckt werden sollen.



■ Die Besucher nahmen sich viel Zeit für die Begutachtung der Werke.
FOTO: KIERAS